

## Infobrief #2

April 2019



Seite 1 von 4

*Sehr geehrte Leserinnen  
und Leser,*

*der Planungsdialog zum  
Projekt 46sieben ist lebhaft  
und mit Schwung gestartet:  
Mit dem Dialogforum und dem  
Politischen Begleitkreis haben  
zwei wichtige Gremien im  
Beteiligungskonzept von  
Straßen.NRW ihre Arbeit  
aufgenommen. Ziel ist es, die  
Menschen und Institutionen in  
der Region frühzeitig und  
transparent an der Planung  
von 46sieben zu beteiligen.*

*Mit einem WhatsApp-Kanal  
geht der Landesbetrieb zudem  
neue Wege in der  
Kommunikation. Abonnenten  
erhalten Informationen über  
46sieben direkt auf ihr  
Smartphone. Dazu möchten  
wir Sie mit den regelmäßig  
erscheinenden Infobriefen  
kontinuierlich über aktuelle  
Entwicklungen im Projekt auf  
dem Laufenden halten.*

*Per E-Mail an  
[46sieben@strassen.nrw.de](mailto:46sieben@strassen.nrw.de)  
können Interessierte sich für  
den Infobrief anmelden –  
weisen Sie gerne auch weitere  
Personen auf dieses  
Informationsangebot hin!*

*Ihr 46sieben-Team*



### **Das Dialogforum konstituiert sich in Menden: Neuland für alle Beteiligten und eine Menge Fragen**

Es war Neuland für alle Beteiligten: Am 14. März haben sich im Bürgerhaus Wickede erstmals 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dialogforums getroffen. Das Gremium ist der wichtigste Pfeiler im Planungsdialog, mit dem Straßen.NRW die Menschen in der Region frühzeitig an der Planung der Verbindung zwischen Hemer/Menden und Neheim beteiligen will. Die Gruppe soll aus ihrer Sicht, in einem transparenten Planungsprozess unter Abwägung aller Interessen, Vorschläge für die am besten geeignete genehmigungs- und finanzierungsfähige Lösung für die neue Strecke erarbeiten.

„Auch Straßen.NRW sammelt bei dieser relativ neuen Form der Bürgerbeteiligung noch Erfahrung“, sagte Sven Koerner, Leiter der Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden und einem Überblick über den Stand des Projektes durch das 46sieben-Team wurde gleich intensiv gefragt und diskutiert.



### Bündnis für Mobilität

Gemeinsam die Mobilität von morgen gestalten – das ist das Ziel von #vorankommenNRW - Bündnis für Mobilität, einer Initiative der nordrhein-westfälischen Landesregierung.

Ziel des Bündnisses ist eine funktionierende und bedarfsgerechte Infrastruktur, die Voraussetzung für die Mobilität von Menschen und Gütern ist.

Das Projekt **46sieben** wird vom Bündnis für Mobilität unterstützt.

- Warum beteiligen sich die Naturschutzverbände nicht am Forum? – Sie wurden eingeladen, haben aber abgesagt. Dennoch sind sie über die formellen Schritte der Umweltverträglichkeitsprüfung in den Planungsprozess eingebunden.
- Wird die Netzvariante noch einmal geprüft? – Die Netzvariante ist nicht Bestandteil des gesetzlichen Planungsauftrages. Sie wird jedoch vergleichend mit in die Verkehrsuntersuchung zur 46sieben aufgenommen.
- Kann es sein, dass keine realisierbare Trasse gefunden wird? – Theoretisch denkbar, aber unwahrscheinlich. Klar sei jedoch, dass es eine konfliktfreie Trasse nicht geben wird.

### Politiker aus dem Planungsraum tagten in Hemer: Informationen aus erster Hand

Der Politische Begleitkreis ist ein weiteres Format im Planungsdialog, mit dem der Landesbetrieb die Menschen in der Region früh an der Planung der neuen Autobahn- und Bundesstraßenverbindung zwischen Hemer, Menden und Neheim beteiligen will. Er tagte erstmals am 25. März im Alten Casino in Hemer.

### Untersuchungsraum steht noch nicht fest

Im Begleitkreis kommen die von der Planung berührten politischen Akteure zusammen, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger aus Kommunalpolitik, Landkreisen, NRW-Landtag und Bundestag. „Sie erhalten von uns – wie auch die Mitglieder des Dialogforums – Informationen aus erster Hand über den Stand der Planungen und unsere weiteren Schritte“, sagte Thomas Rensing, Leiter der Region 1 von Straßen.NRW den 35 Politikerinnen und Politikern.

## Infobrief #2

April 2019

### ***Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns!***

Weitere Informationen zum Projekt **46sieben** können Sie auch auf unserer Projektwebsite [www.46sieben.nrw.de](http://www.46sieben.nrw.de) abrufen.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen und Anregungen haben.

Wir sind gerne für Sie da!

Wenn Sie künftig keinen weiteren Infobrief mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Infobrief abbestellen“ an [46sieben@strassen.nrw.de](mailto:46sieben@strassen.nrw.de)

So sei der Untersuchungsraum der laufenden Faunistischen Planungsraumanalyse (FPA) noch unscharf abgegrenzt und orientiere sich noch am Planungsraum des Bedarfsplanes. Eine FPA ist die Ermittlung und Bestandsaufnahme der gesetzlich geschützten Arten und ihrer Lebensräume. „Der Untersuchungsraum steht nicht fest, er wird noch diskutiert werden“, betonte Rensing.



Am 25. März tagte in Hemer erstmals der Politische Begleitkreis, der neben Dialogforum, WhatsApp-Kanal und den für Herbst anberaumten Info-Tischen einen Mosaikstein des Planungsdialogs bildet.

### **„Unverbrauchte Perspektiven“**

Der Politische Begleitkreis artikuliert Wünsche und Ansprüche an die Planung der 46sieben. Das Gremium wurde auch über Ergebnisse und Empfehlungen des Dialogforums informiert, das zuvor getagt hat. Arne Spieker vom externen Moderationsbüro IFOK erläuterte den Politikerinnen und Politikern den Planungsdialog sowie die Zusammensetzung des Dialogforums. „Wichtig ist, dass mit unabhängigen Bürgerinnen und Bürgern unverbrauchte, frische Perspektiven in den Planungsprozess eingebracht werden“, sagte er.



### **Anmeldung WhatsApp-Kanal**

*Die Anmeldung für den WhatsApp-Kanal erfolgt in wenigen Schritten:*

1. *Speichern Sie die Nummer +49 151 515 382 97 als Kontakt in Ihrem Smartphone ein.*

*Alternativ können Sie den oben stehenden QR-Code scannen.*

2. *Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht mit „Start“ an den 46sieben-Kontakt.*

*Der WhatsApp-Kanal wird verschlüsselt über einen Dienstleister mit Sitz in Karlsruhe betrieben. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.*

## **WhatsApp-Kanal zu 46sieben: Eine ganz neue Form der Behördenkommunikation**



Eine Landesbehörde geht ganz neue Wege in der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern: Erstmals hat Straßen.NRW einen WhatsApp-Kanal eingerichtet, um bei einem großen Straßenbauprojekt direkt die Öffentlichkeit informieren zu können. Abonnenten erhalten ab sofort in regelmäßigen Abständen Nachrichten zu projektrelevanten Ereignissen sowie Hintergrundinformationen. „Das ermöglicht es uns, aktuelle Meldungen und Entwicklungen direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu teilen“, erklärt Christoph Kindel, Projektleiter bei Straßen.NRW. „Für uns als Behörde ist das ein Pilotprojekt in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit.“

### **Die Reaktion ist durchweg positiv**

Der WhatsApp-Kanal geht zurück auf den Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern, den sie vergangenen Herbst bei einem Workshop in Hemer formuliert hatten, um frühzeitig an den Planungen der Straßenverbindung zwischen Hemer, Menden und Neheim beteiligt zu werden. Die Reaktion der Abonnenten ist durchweg positiv. „Vielen Dank!“, „gute Kommunikationsmaßnahme“, dazu viele Emojis in Form erhobener Daumen.

Informationen zur Anmeldung finden Sie in der linken Spalte.